

3. HOT Dance Cup

**Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen
für den Tanzwettbewerb des Wüstenbrander SV 1862 e.V. am 7. Juni 2025
(Stand: 01.01.2025)**

Veranstalter und Ausrichter des Tanzwettbewerbs ist der Wüstenbrander Sportverein 1862 e.V., vertreten durch André Böhme, Dr. Steffen Börner und Marco Stopp. Ansprechpartnerin für alle Teilnehmenden ist Antje Zerbes, Sektion Tanzen.

Termin: 07.06.2025
Zeit: ab 8:00 Uhr
Ort: 3-Felder-Halle HOT Sportzentrum
Logenstraße 2 b, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Der Zeitplan der Veranstaltung wird ca. 2 Wochen vor Veranstaltung an die Teilnehmenden versandt. Abhängig von der Teilnehmerzahl ist das voraussichtliche Ende ca. 18 Uhr.

Der Wettbewerb richtet sich ausschließlich an Amateure, vorrangig an Tänzerinnen und Tänzer von Schulen, Kindergärten, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Vereinen und privat Trainierende im Landkreis Zwickau und angrenzenden Regionen. Nicht starten dürfen Tänzerinnen, Tänzer und Gruppen, die bereits an nationalen oder internationalen Wettkämpfen der TAF, DTHO, IDO, Deutsche Meisterschaft des BDK, German Open oder Tanzturnieren mit vergleichbar hohem Niveau teilgenommen haben. Ebenfalls nicht starten dürfen Professionals, die mit der Erteilung von Tanzunterricht wirtschaftliche Vorteile erlangen. Davon ausgenommen sind ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer, die z. B. eine Übungsleiterpauschale erhalten.

Die zugelassenen Tanzstile sind Commercial, Videoclip Dance, HipHop, Discodance, Jazz und Modern Dance, Street Dance sowie mit den hier genannten Tänzen eng verwandte Stile.

Altersklassen & Kategorien

Der Wettbewerb wird in 5 Altersklassen gewertet:

- Bambinis: von 4 bis 7 Jahren (Jahrgänge 2018 bis 2021)
- Kids: von 7 bis 11 Jahren (Jahrgang 2014 bis 2018)
- Junioren: von 12 bis 17 Jahren (Jahrgänge 2008 bis 2013)
- Erwachsene I: von 18 bis 29 Jahren (Jahrgänge 2007 bis 1996)
- Erwachsene II: ab 30 Jahren (Jahrgänge 1995 und älter)

Bei der Altersklassenzuordnung ist das Alter des Teilnehmenden am 31.12.2025 entscheidend.

Innerhalb dieser Altersklassen kann in folgenden Kategorien gestartet werden:

Name Altersklasse	Kategorien	Altersklasse
Bambinis (KiTa-Kinder)	Formation (5 bis 20 Tänzer:innen)	4 bis 7 Jahre (Jahrgänge 2018 bis 2021)
Kids (Schulkinder)	Solo	7 bis 11 Jahre (Jahrgänge 2014 bis 2018)
	Duo	
	Small Group (3 bis 7 Tänzer:innen)	
	Formation (8 – 20 Tänzer:innen)	
Junioren	Solo	12 bis 17 Jahre (Jahrgänge 2008 bis 2013)
	Duo	
	Small Group (3 bis 7 Tänzer:innen)	
	Formation (8 – 20 Tänzer:innen)	
Erwachsene I	Solo	18 bis 29 Jahre (Jahrgänge 2007 bis 1996)
	Duo	
	Small Group (3 bis 7 Tänzer:innen)	
	Formation (8 – 20 Tänzer:innen)	
Erwachsene II	Solo	ab 30 Jahren (Jahrgänge 1995 und älter)
	Duo	
	Small Group (3 bis 7 Tänzer:innen)	
	Formation (8 – 20 Tänzer:innen)	

In den Altersklassen **Kids, Junioren und Erwachsene I** wird es eine Teilung und separate Wertung zwischen wettkampfunerfahrenen und wettkampferfahrenen Teilnehmenden oder Gruppen geben. Die Einteilung erfolgt durch Selbsteinschätzung bei Anmeldung und kann durch die Wettkampfleitung geändert werden, sofern diese eine nachweisbare Begründung vorlegen kann.

Als wettkampfunerfahren („Rookies“) gelten Teilnehmende, die bislang an keinem Turnier oder ausschließlich an regionalen Amateur-Wettbewerben teilgenommen haben. Die Ausnahme bildet die Sachsenpokal-Serie*: Fand eine mehrmalige Teilnahme an den zur Serie gehörenden Wettbewerben statt, gelten nur diejenigen als wettkampfunerfahren, welche in ihrer Kategorie stets einen der untersten Ränge belegten.

Als wettkampferfahren („Riser“) gelten Teilnehmende, die bereits mehrfach an Turnieren, regionalen und/oder überregionalen Amateur-Wettbewerben und

erfolgreich (mittlere und hohe Ränge) an Turnieren der Sachsenpokal-Serie teilgenommen haben.

Regeln der Kategorien

Formation Bambinis

- Eine Gruppe der Altersklasse Bambinis besteht aus mindestens 5 und höchstens 20 Tänzerinnen und/oder Tänzern im Alter von 4 bis 7 Jahren (Jahrgänge 2018 bis 2021).
- Alle Tänzer:innen der Formation müssen noch in der KiTa sein.
- Der Tanz muss mindestens 1:00 Minute und darf maximal 2:00 Minuten lang sein.
- Das aktive Mittanzen eines Erwachsenen auf der Tanzfläche ist nicht gestattet. Erlaubt sind vom äußeren Rand der Tanzfläche angebotene Hilfsmittel, z. B. das Ansagen oder Vorzeigen von Bewegungen, Schilder oder andere optische Hinweise auf die Choreografie, sofern sie die Sicht auf die Tänzer:innen für die Jury nicht verdecken.

Solo (Kids, Junioren, Erwachsene I + II)

- Der Teilnehmer / die Teilnehmerin startet allein.
- Der Tanz bzw. die vertanzte Musik muss mindestens 1:00 Minute und darf maximal 1:20 Minuten lang sein.

Duo (Kids, Junioren, Erwachsene I + II)

- Es starten zwei Teilnehmer / Teilnehmerinnen zusammen mit einer aufeinander abgestimmten Choreografie (nicht jeder für sich selbst oder einer nach dem anderen).
- Das Alter des älteren Partners ist für die Altersklasse entscheidend. Bei den Erwachsenen II müssen beide Tänzer:innen Jahrgang 1995 oder älter sein.
- Der Tanz bzw. die vertanzte Musik muss mindestens 1:00 Minute und darf maximal 1:30 Minuten lang sein.

Small Group Kids

- Eine Small Group der Altersklasse Kids besteht aus mindestens 3 und maximal 7 Tänzerinnen und/oder Tänzern im Alter von 7 bis 11 Jahren (Jahrgänge 2014 bis 2018).
- Der Tanz bzw. die vertanzte Musik muss mindestens 1:30 Minuten und darf maximal 2:00 Minuten lang sein.

Small Group Junioren

- Eine Small Group der Altersklasse Junioren besteht aus mindestens 3 und maximal 7 Tänzerinnen und/oder Tänzern im Alter von 12 bis 17 Jahren (Jahrgänge 2008 bis 2013).
- Ein Tänzer oder eine Tänzerin darf entweder jünger (bis Jahrgang 2014) oder älter (bis Jahrgang 2007) sein.
- Der Tanz bzw. die vertanzte Musik muss mindestens 1:30 Minuten und darf maximal 2:30 Minuten lang sein.

Small Group Erwachsene I

- Eine Small Group der Altersklasse Erwachsene I besteht aus mindestens 3 und maximal 7 Tänzerinnen und/oder Tänzern im Alter zwischen 18 und 29 Jahren (Jahrgänge 2007 bis 1996).
- Ab 5 Tanzenden dürfen ein Tänzer oder eine Tänzerin und ab 6 Tanzenden bis zu zwei Tänzer oder Tänzerinnen jünger (bis Jahrgang 2006) oder älter (ab Jahrgang 1995 und älter) sein.
- Der Tanz bzw. die vertanzte Musik muss mindestens 1:30 Minuten und darf maximal 2:30 Minuten lang sein.

Small Group Erwachsene II

- Eine Small Group der Altersklasse Erwachsene II besteht aus mindestens 3 und maximal 7 Tänzerinnen und/oder Tänzern im Alter ab 30 Jahren (ab Jahrgang 1995 und älter).
- Ab 5 Tanzenden dürfen ein Tänzer oder eine Tänzerin und ab 6 Tanzenden bis zu zwei Tänzer oder Tänzerinnen jünger (bis Jahrgang 1997) sein.
- Der Tanz bzw. die vertanzte Musik muss mindestens 1:30 Minuten und darf maximal 2:30 Minuten lang sein.

Formation Kids

- Eine Formation der Altersklasse Kids besteht aus mindestens 8 und maximal 20 Tänzerinnen und/oder Tänzern im Alter von 7 bis 11 Jahren (Jahrgänge 2014 bis 2018).
- Bis zu 20 % der Gruppe dürfen jünger (bis Jahrgang 2019) und/oder älter (bis Jahrgang 2013) sein.
- Der Tanz bzw. die vertanzte Musik muss mindestens 2:30 Minuten und darf maximal 4:00 Minuten lang sein.

Formation Junioren

- Eine Formation der Altersklasse Junioren besteht aus mindestens 8 und maximal 20 Tänzerinnen und/oder Tänzern im Alter von 12 bis 17 Jahren (Jahrgänge 2008 bis 2013).
- Bis zu 20 % der Gruppe dürfen jünger (bis Jahrgang 2014) und/oder älter (bis Jahrgang 2007) sein.
- Der Tanz bzw. die vertanzte Musik muss mindestens 2:30 Minuten und darf maximal 4:00 Minuten lang sein.

Formation Erwachsene I

- Eine Formation der Altersklasse Erwachsene I besteht aus mindestens 8 und maximal 20 Tänzerinnen und/oder Tänzern im Alter von 18 bis 29 Jahren (Jahrgänge 2007 bis 1996).
- Bis zu 20 % der Gruppe dürfen jünger (bis Jahrgang 2009) und/oder älter (ab Jahrgang 1995 und älter) sein.
- Der Tanz bzw. die vertanzte Musik muss mindestens 2:30 Minuten und darf maximal 4:00 Minuten lang sein.

Formation Erwachsene II

- Eine Formation der Altersklasse Erwachsene II besteht aus mindestens 8 und maximal 20 Tänzerinnen und/oder Tänzern im Alter von 30 Jahren oder mehr (ab Jahrgang 1995 und älter).
- Bis zu 20 % der Gruppe dürfen jünger (bis Jahrgang 1997) sein.
- Der Tanz bzw. die vertanzte Musik muss mindestens 2:30 Minuten und darf maximal 4:00 Minuten lang sein.

Daneben gelten allgemein für alle Altersklassen und Kategorien folgende Regeln:

- Jede Person darf nur einer Small Group oder Formation angehören und für diese starten. Besteht eine Small Group ausschließlich aus Mitgliedern einer Formation, ist ein Start in beiden Kategorien möglich. Es gelten dabei die oben genannten Altersregelungen.
- Unabhängig vom Start mit einer Small Group oder Formation ist eine Teilnahme in den Kategorien Solo und Duo möglich.
- Die Musik ist frei wählbar. Die gewählte Musik sollte jedoch, insbesondere bei den Kindern und Junioren, zum Alter passen. Übermäßig sexuelle oder gewaltverherrlichende Texte oder Soundpassagen sind nicht erlaubt. Alle Tänzer:innen müssen sich über den Text ihrer Musik im Klaren sein.
- Alle verwendeten Titel und deren Interpreten müssen dem Veranstalter genannt werden. Die verwendete Musik ist vorab als wav oder mp3 per E-Mail an den Veranstalter zu senden. Zusätzlich sollte sie auf einem USB-

Stick beim Dance Cup mitgeführt werden. Die Musik sollte mit gutem Klang abspielbar sein (das trifft nicht auf z. B. von YouTube aufgenommene oder gerippte Titel zu).

- Nach Ablauf der oben in den Kategorien genannten maximalen Länge der Musik wird diese vom Veranstalter ohne Ankündigung gestoppt. Der Tanz darf dann nicht beendet und die Tanzfläche muss verlassen werden.
- Der zu bewertende Tanz beginnt, wenn die Startaufstellung erfolgt ist, und endet mit dem Schlussbild. Das Betreten und Verlassen der Tanzfläche zählen nicht zur Darbietung, sollten schnell geschehen und werden von der Jury nicht bewertet. Alle Tanzenden müssen sich bei Start und Ende auf der Tanzfläche befinden.
- Choreografie, Make-up und Bekleidung sollten altersgerecht sein und nicht gegen die guten Sitten verstoßen (z. B. keine sexistischen Bewegungen von Kindern; keine knappen Bikini-Oberteile oder transparenten/hautfarbenen Stoffe in Intimbereichen; keine Darstellung von körperlicher Gewalt etc.).
- Es dürfen nur eigene Choreografien verwendet werden. Für den Tanzstil charakteristische und im Trend liegende Bewegungen dürfen einfließen.
- In den Kategorien ab 3 Teilnehmenden dürfen nur gemeinsam ausgeführte Choreografien gezeigt werden. Solo Tanzende oder das Aussetzen mehrerer Personen sind hier nicht erlaubt. Als Ausnahme ist dies als stilistisches Mittel bis zu acht Zählzeiten möglich, sollte jedoch insgesamt nicht überwiegen.
- Das aktive Mittanzen, Vorzeigen, Andeuten, Anzählen oder Anweisen von Choreografie(-teile)n durch Begleitpersonen von Teilnehmenden ist nicht gestattet (Ausnahme: Bambinis; s. S. 3: Regeln der Kategorien).
- Die Verwendung von Requisiten (z. B. Aufbauten, Stühle, Schirme, Bälle, Pyrotechnik, Konfetti, Flüssigkeiten usw.) ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt. Requisiten, die am Körper getragen werden (z. B. Mütze, Brille, Schal) sind gestattet und dürfen auch während des Tanzens abgelegt werden, sofern sie keine Verletzungsgefahr für die Tanzenden oder Zuschauenden darstellen.
- Der Sporthallenboden darf nur mit sauberen, abriebfesten Schuhen betreten werden. Dies ist auch bei der Wahl der Tanzschuhe für die Darbietung zu beachten.
- Kopien der Altersnachweise der Tänzer:innen sind bereitzuhalten und bei Bedarf der Wettbewerbsleitung zur Überprüfung vorzulegen.
- Verstöße gegen die genannten Regeln können, je nach Schwere, eine Verwarnung oder eine Disqualifikation der gesamten Gruppe oder einzelnen Teilnehmenden nach sich ziehen.
- Gleiches gilt bei Verstößen gegen die Hausordnung des Veranstaltungsortes.

Bewertungssystem

Die Bewertung erfolgt durch Punktevergabe einer Jury (Wertungsrichter). Die Platzierungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden in der jeweiligen Kategorie nach Höhe der jeweiligen Gesamtpunktzahl vergeben, die höchste Zahl gewinnt. Im Falle eines Punktgleichstandes innerhalb der Plätze 1 bis 3 berät die Jury, wer die höhere Platzierung erhält.

Die Wertungsgebiete sind

- Technik
- Choreografie und Komposition
- Ausdruck

Im Wertungsgebiet **Technik** werden die tänzerische Ausbildung, die technische Ausführung, das Tanzen im Takt und im Rhythmus sowie die Synchronität der Tanzenden bewertet.

Im Wertungsgebiet **Choreografie und Komposition** erfolgt eine Bewertung anhand der gezeigten Schritte, Bewegungen und deren Kombinationen, der musikalischen Umsetzung, der Durchgängigkeit und Dynamik sowie der räumlichen Gestaltung durch Bewegungen, Bilder und Aufstellungen.

Im Wertungsgebiet **Ausdruck** steht die Interpretation im Fokus. Neben den erlernten tänzerischen Fähigkeiten, die in den anderen zwei Gebieten bewertet werden, fließen hier Kreativität, Ausstrahlung und Authentizität in die Wertung ein.

Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten der „Rookies“ erhalten einen Pokal sowie eine Urkunde pro Teilnehmenden. Alle Teilnehmenden ab dem 4. Platz erhalten eine Urkunde je Teilnehmenden.

„Riser“ erhalten ausschließlich für den 1. Platz einen Pokal sowie eine Urkunde. Ab dem 2. Platz werden Urkunden für die Teilnehmenden ausgestellt.

Foto- und Videorechte

Die Aufnahme der gesamten Veranstaltung ist für Teilnehmende und Zuschauende nicht gestattet. Aufnahmen einzelner Gruppen oder Teilnehmenden, bei denen eine Verbindung zwischen dem Aufzeichner und den Teilnehmenden herstellbar ist, sind für persönliche Zwecke gestattet.

Am Veranstaltungstag werden professionelle Foto- und Videoaufnahmen von der Veranstaltung gemacht und gegebenenfalls für kommerzielle und werbliche Zwecke genutzt. Jeder Teilnehmende erklärt sich bei der Anmeldung damit einverstanden, dass Foto- und Videoaufnahmen unentgeltlich für diesen Zweck genutzt werden können und eine Übertragung an Dritte nicht auszuschließen ist.

Anmeldung

Der Meldeschluss für den 3. HOT Dance Cup am 7. Juni 2025 ist der

15. Mai 2025.

Die Anmeldung ist mit dem Eingang des Anmeldeformulars und der Bestätigung durch den Veranstalter **verbindlich**. Das Anmeldeformular kann online unter **www.hot-dance-cup.de** heruntergeladen oder per E-Mail unter der Adresse hotdancecup@gmail.com angefordert werden.

Der Veranstalter behält sich im Falle sehr vieler Anmeldungen auf Grund der beschränkten Garderobenzahl vor, die Teilnehmerzahlen zu begrenzen. Entscheidend für eine Teilnahme ist dann der Zeitpunkt des Eingangs des Anmeldeformulars.

Werden nach dem 15. Mai 2025 Ab- und Ummeldungen vorgenommen, die nachweisbar nicht aus medizinischen oder anderen schwerwiegenden Gründen notwendig sind, ist eine pauschale Aufwandsentschädigung von 50,00 € pro Ab- oder Ummeldung an den Veranstalter zu zahlen. Dies gilt nicht für einzelne Personen von Small Groups oder Formationen.

An die oben genannte E-Mail-Adresse können auch gern Fragen zum Wettbewerb, zu den Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen oder zu anderen Themen im Zusammenhang mit dem 3. HOT Dance Cup gestellt werden.

Haftung

Der Veranstalter Wüstenbrander SV 1862 e. V. übernimmt keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden während der Veranstaltung sowie bei der An- und Abreise. Wir weisen darauf hin, dass die Umkleiden nicht abgeschlossen werden und Zuschauer sowie andere Teilnehmende Zugang haben können. Es sollten in den Garderoben daher keine Wertsachen unbeaufsichtigt aufbewahrt werden.

In eigener Sache

Mit der Anmeldung der Tänzer und Tänzerinnen werden die Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen von allen Teilnehmenden akzeptiert. Den Weisungen des Veranstalters ist am Wettkampftag Folge zu leisten.

**Und jetzt:
Viel Spaß beim Proben und viel Glück! ☺**